



**Geschäftsführung  
Stadtarbeitsgemeinschaft  
Behindertenpolitik**

Frau Thiemann

Telefon: (0221) 221-22822  
Fax : (0221) 221-6627497  
E-Mail: angelaedith.thiemann@stadt-koeln.de

Datum: 23.03.2016

**Auszug  
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung der  
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik vom 03.03.2016**

**öffentlich**

**8.4 Beschlussempfehlung "Sanierung Brücken"**

Der Entwurf der Beschlussempfehlung der Vertreter und Vertreterinnen der Behindertenorganisationen und –selbsthilfegruppen mit der dazugehörigen Begründung ist als Anlage zur Einladung veröffentlicht worden.

Herr Intveen weist darauf hin, dass seitens sinnesbehinderten Menschen, insbesondere der blinden und sehbehinderten und auch der hörgeschädigten Menschen, eine getrennte Führung von Fuß- und Radwegen gefordert wird, um Gefahrensituationen zu vermeiden und eine sichere Nutzung der Brücken zu ermöglichen. Dies ist eine Forderung im Sinne der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer Und Verkehrsteilnehmerinnen.

Nach kurzer Diskussion fasst die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik bittet den Ausschuss Soziales und Senioren und den Verkehrsausschuss, die Verwaltung mit der Überarbeitung der Planung „Sanierung Brücken“ mit dem Ziel einer maximalen Verkehrssicherheit für alle Teilnehmer zu beauftragen.

Insbesondere muss durch ein kontraststarkes Leitsystem eine sichere taktile Führung von Menschen mit Sehbehinderung gewährleistet sein. Die Nutzung des Streifens gleichzeitig in beide Richtungen hält die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik für ungeeignet und empfiehlt dringend die Beibehaltung der üblichen Regelungen – also Trennung der Richtungsströme auf beiden Brückenseiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen